

Way of Life

Überarbeitung - New Life

Von Puella

Kapitel 3: Kapitel 3

-Kapitel 3-

Plötzlich standen wir zwischen ein paar Sträuchern und Blumen. Uns gegenüber kniete eine blonde Frau am Boden und schien irgendwas einzupflanzen. Als sie uns bemerkte, drehte sie sich überrascht um. "Vegeta! Goku! Na so was ihr habt ja Gäste mitgebracht. Wollt ihr vielleicht Kaffee oder Kuchen?" Sie wollte sich schon umdrehen und vermutlich den besagten Kaffee samt Kuchen holen, als Kakarott sie noch aufhielt. "Nein, danke Mrs. Briefs. Wir müssen schnell zu Bulma. Unsere Freundin hier braucht Hilfe." Er deutete auf mich und lächelte die Frau lieb an. "Na wenn das so ist. Dann viel Spaß noch."

//Spaß?// Hatte die Lady 'nen Sprung in der Schüssel? Doch schon hatte sie sich abgewandt und war verschwunden. "Kakarott nimm sie mir ab. Ich bin kein Packesel. Und du nimm endlich die Griffel von meinem Shirt." Mit geweiteten Augen entkrallte ich meine Finger aus seinem Oberteil und legte mir die Hand auf den Bauch. Plötzlich weiteten sich seine Augen und er starrte auf meine Hand. "Von wo hast du diesen Ring?" Mein Ring? Da ich befürchtete eh keinen Ton raus zu bekommen, zuckte ich nur mit den Schultern. "Du weißt es nicht!?" Wieso wurde er denn jetzt so wütend. Ich schüttelte mit dem Kopf und wollte nur noch hier weg.

Inzwischen hatten sich die Schmerzen wieder bemerkbar gemacht und ich konnte ein Wimmern nur schwer unterdrücken. "Gib sie mir erst mal." Kakarott nahm mich auf die Arme, so wie Vegeta es getan hatte und sah mir in die Augen. "Zeig ihm deinen Ring. Vielleicht hat er was zu bedeuten." Was wollten die denn jetzt mit dem? Er war schließlich schon immer da gewesen und.. Und vielleicht war gerade das der Punkt! Die Zeichen die drauf graviert waren hatten eventuell eine tiefere Bedeutung, als ich es jemals vermutet hatte. Und vielleicht waren die beiden in der Lage es zu entziffern.

Ich wollte Vegeta gerade die Hand mit dem Ring entgegen strecken, als sich plötzlich mein gesamter Körper verkrampfte. Alle Muskeln waren bis auf's äußerste angespannt. Das war mehr als ich ertragen konnte. Ich riss den Mund auf und schrie mir die Seele aus dem Leib. Wunderte mich, dass meine Stimmbänder plötzlich wieder mit machten. "Ahhhh! Mach dass es aufhört!" Ich zappelte rum, schlug um mich und schrie wie verrückt, so dass Kakarott Schwierigkeiten hatte mich weiter fest zu halten.

Aus war es mit meiner Ruhe. Ich hielt die Schmerzen einfach nicht mehr aus. Noch nie zuvor hatte ich daran gedacht, aber in diesem Moment wollte ich einfach nur noch sterben. Tot sein und nichts mehr spüren.

Mein Herz verkrampfte sich schmerzhaft und ein weiterer markerschütternder Schrei kam über meine Lippen. "Jetzt halt still verdammt!" Ich hatte gar nicht bemerkt, dass Vegeta sich meine Hand geschnappt hatte und versuchte die Gravur auf meinem Ring zu lesen. Er riss mich aus den Armen des anderen und schmiss mich ohne jegliche Vorsicht auf den Boden. Dass ich im Moment höllische Schmerzen hatte interessierte ihn anscheinend nur wenig. "Arschloch! Du tust mir weh!" Ich hatte wohl noch nie in meinem Leben so viele Ausrufezeichen benutzt wie heute. Ich hatte mal gehört, dass man im Leben nur drei Ausrufezeichen hatte, damit andere wussten, wann man wirklich in Gefahr war. Tja, damit hatte ich mein Limit wohl schon lange überschritten. Aber das war mir herzlich egal.

Er setzte sich auf meine Hüfte und versuchte meine Arme still zu halten. "Lass mich los!" Das er mir nur helfen wollte, hatte ich verdrängt und versuchte ihn in einem lächerlichen Versuch von mir zu schmeißen. Natürlich erfolglos. "Ich will dir nur helfen. Und dafür muss ich diese scheiß Gravur lesen. Also halt still." Verbissen versuchte ich nun tatsächlich still zu halten und wand den Kopf nach links. Etwas abseits erkannte ich verschwommen eine blau haarige Person auf uns zukommen. Moment, verschwommen? Warum war mein Blick nicht so klar wie immer? Ich kniff die Augen zusammen, und kleine Tränen rannen meine Wangen hinab.

"Kakarott, hilf mir mal. Halt sie fest, damit ich das lesen kann." Kurz darauf wurde ich in eine sitzende Position gezogen und sanft aber bestimmt an den Oberarmen festgehalten. Ein schmerzliches Stöhnen entfuhr mir bei der Bewegung meines Körpers, doch gleichzeitig spürte ich die beruhigende Wärme von Kakarott hinter mir. "Goku, Vegeta. Meine Mutter hat mich geschickt. Was ist hier los? Wer sind diese Mädchen und wer hat da gerade geschrien?" Die blau haarige stand unmittelbar neben uns und blickte hektisch durch die Runde. Mein Atem kam nur noch stockend und schwarze Punkte tanzten vor meinen Augen. Während Vegeta hochkonzentriert auf den Ring starrte, erklärte der andere. "Das da sind Melanie und Lyz." Seine rechte Hand verließ meinen Arm für einen Moment. Vermutlich um zu zeigen wen er meinte. "Und das hier ist Alisha. Vegeta und ich wollten gerade trainieren, als wir plötzlich eine stetig ansteigende aber unbekannte Energie gespürt haben. Ich habe uns dann hin teleportiert und dann standen wir halt vor den dreien. Ihre Aura war gewaltig." //Das erklärt dann von wo sie plötzlich herkamen.// Ich spürte die mitleidigen Blicke von der Frau auf mir. Verdammt! Ich wollte kein Mitleid. Ich wollte nur, dass diese Schmerzen endlich verschwanden.

"Vegeta, wie lange brauchst du noch?" Da hatte Kakarott wohl eine Frage gestellt, die wir alle gerne beantwortet hätten. Vor allem ich selbst. Doch ohne sich stören zu lassen, las er anscheinend weiterhin die Gravur und schaute wenige Augenblicke später auf. "Ich würde sagen, wir haben hier noch einen Saiyajin." //Saiya.. was?// Ich bis mir auf die Lippen, als sich mein Körper erneut verkrampfte und schmeckte Blut. "Was sagst du da?" Die Frau sah verwirrt zwischen Vegeta und mir hin und her. "Hast du mir nicht zugehört Bulma. Sie ist ein Saiyajin. Das hier auf dem Ring, das sind Saiyanische Schriftzeichen." Ich konnte nicht mehr und fing an zu schluchzen. Die

Schmerzen die ich hatte waren unerträglich und die neue Information verwirrte meinen sowieso schon aufgewühlten Geist nur noch mehr.

Was waren Saiyajins? Und warum bezeichnete er mich als solchen? "Lisha, shh.. Nicht weinen. Sonst muss ich auch." Meine Freunde saßen vor mir auf dem Boden. Durch meinen trüben Blick erkannte ich ihre verzweifelten Gesichter. Die beiden hatten mich in all den Jahren unserer Freundschaft noch nie weinen sehen. "Macht das die Schmerzen aufhören. Bitte.." Meine Stimme war nur noch ein Hauch. Kakarott zog mich enger in seine Arme und schlang diese nun komplett um mich und ich war ihm dankbar dafür. Für die Wärme und die Zuversicht die er ausstrahlte. Ich wusste, ich konnte ihm vertrauen. "Vegeta, was steht denn nun auf dem Ring?" Ich spürte wie mir jemand beruhigend über's Bein strich und schaute auf. Es war Bulma und trotz dessen, dass sie mich nicht kannte, sah sie genauso betroffen aus wie meine Freunde.

"Du erinnerst dich sicher noch an Broly, oder Kakarott? Paragus hat damals seine Kraft mit einer bestimmten Erfindung unter Kontrolle gehalten. Dieser Ring ist nichts anderes. Er hat die ganze Zeit über ihre Energie geblockt und dazu wahrscheinlich noch ihre Instinkte und Erinnerungen." Ich hörte seine Stimme nur noch am Rande meines Bewusstseins. Es interessierte mich nicht was er sagte. Ich wollte nur noch dass diese Qualen vergingen.

"Kannst du was dagegen tun?" Meine Hand wurde erneut angehoben. "Ja, kann ich." Ich sah ihm noch einmal ins Gesicht, er schien konzentriert, und schloss dann meine Augen. Vielleicht schlief ich ja ein und musste nichts mehr mitbekommen. Lächerlicher Gedanke. Als er plötzlich anfang zu sprechen zuckte ich leicht zusammen. Es war eine andere Sprache. Eine Fremde und dennoch vertraute. Vielleicht dieses Saiyajin Zeug von dem er gesprochen hatte. Wahrscheinlich. Nach wenigen Worten verstummte er wieder, ließ meine Hand aber nicht los, sondern drückte sie einmal sacht. Fast wie eine Entschuldigung. Doch für was genau? Die Schmerzen waren immer noch da. Vielleicht dafür? Doch plötzlich wurde mir unglaublich heiß, meine Muskeln spannten sich an und mein Puls beschleunigte sich in rasantem Tempo.

Wieder fing ich an zu schreien und ballte die Fäuste. Schrie alles raus. Meine Schmerzen, die Wut und die Verzweiflung. Er hatte alles nur noch schlimmer gemacht. Dafür also die 'Entschuldigung'. Ich fühlte mich als würde ich innerlich verbrennen. Hinter mir hörte ich leise Kakarotts überraschtes Flüstern. "Sie wird zum Supersaiyajin.." Das Pochen in meiner Schläfe wurde immer schlimmer, schien meinen Kopf zum explodieren zu bringen. Ich kniff die Augen zusammen. Unbekannte Erinnerungen kamen in mir hoch, füllten meine Gedanken und ich musste wieder schluchzen. Meine wahren Eltern waren tot.

Das ganze dauerte gerade mal eine Minute, doch mir kam alles wie eine Ewigkeit vor. Danach waren alle meine Schmerzen und Empfindungen mit einem Mal wie weg gewischt. Ich spürte wie ich langsam in die mehr als willkommene Bewusstlosigkeit abdriftete. Das letzte was ich verspürte, war ein ziehen am Ende meiner Wirbelsäule. Danach wurde alles um mich herum schwarz. //Endlich Ruhe..//

Mit dem Ende des Kapitels habe ich eine Frage an meine Leser, falls es solche überhaupt gibt ^^

Kommen euch die Charaktere in irgendeiner Weise OoC vor? Ich war beim schreiben völlig verunsichert und habe das ganze insgesamt 4 mal umgeschrieben und bin ehrlich gesagt immer noch nicht ganz zufrieden damit. Wäre froh wenn ich ein paar Feedbacks bekommen würde.

Puella